



Studiengang auf einen Blick

- **Studienmodelle:** [Klassischer Präsenz-Studiengang in Karlsruhe](#) oder [interaktiver Online-Präsenzstudiengang im virtuellen Hörsaal](#)
- **Studiendauer:** 6 Semester = 3 Jahre
- **Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester (Oktober)
- **Hohe Betreuungsintensität:** Studium in kleinen Gruppen von höchstens 30 Studierenden und direkten Kontakt mit den Dozenten und Professoren
- **Kosten:** Beitrag für Verwaltungskosten, Studierendenwerk und Studierendenschaft ca. 290 € pro Jahr
- **Abschluss:** Bachelor of Arts (B.A.)
- **Bewerbung:** bei der Dualen Hochschule Karlsruhe (Studiengangsleitung UN)

Besonderheiten

- **Zielgruppe:** ausschließlich Unternehmer, Nachfolger, Gründer und andere Selbständige
- **Qualifikationsziel:** Umfassende Entwicklung der unternehmerischen Handlungskompetenz
- **Zeitmodell:** Studium parallel zu einer verantwortungsvollen Funktion im Unternehmen möglich
- **eigenes didaktisches Modell** für unternehmerisches Lernen, innovative Lehr- und Lernformen
- **Zugang** für Selbständige auch mit Meisterbrief bzw. Fach-/Betriebswirt IHK/HWK möglich
- **Zusätzlicher Nutzen:** Aufnahme in ein wachsendes Unternehmer-Netzwerk
- **Preise und Auszeichnungen:** Zukunftsprojekt der Baden-Württemberg-Stiftung 2006. Weiterbildungs-Innovationspreis des Bundesinstituts für Berufsbildung, Bonn 2011. Landeslehrpreis Baden-Württemberg 2013

Kontakt

Studiengangsleiter:

Prof. Dr. Armin Pfannenschwarz 0721/9735-953
pfannenschwarz@dhw-karlsruhe.de

Sekretariat:

Angelika Fassnacht 0721/9735-973
fassnacht@dhw-karlsruhe.de

Weitere Informationen:

www.studiengang-unternehmertum.de

Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe
Erzbergerstraße 121
76133 Karlsruhe
www.dhw-karlsruhe.de

STUDIENGANG UNTERNEHMERTUM





Im Gegensatz zu vielen anderen Berufsgruppen mit hoher Verantwortung wie z.B. Ärzten, Rechtsanwälten oder Ingenieuren fehlt es bislang an einem eigenen Ausbildungsweg für Unternehmer. Ein Gewerbeschein reicht, um sich selbständig zu machen – alles Weitere wird dem Ausleseprozess des Marktes überlassen! In einer globalisierten Wirtschaft mit hohem Wettbewerbsdruck sind künftig jedoch entwickelte Volkswirtschaften wie Deutschland darauf angewiesen, dass nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch die Unternehmer bestmöglich ausgebildet und qualifiziert sind.

Unsere Vision:

„Professionelles Unternehmertum auch in kleinen und mittleren Betrieben“

Unsere Mission:

„Umfassende Entwicklung der unternehmerischen Handlungskompetenz“. Der Studiengang Unternehmertum ist in zwei verschiedenen Varianten studierbar: Als klassischer Präsenzstudiengang in Karlsruhe oder als Online-Präsenzstudiengang per Webkonferenz von zu Hause/vom Arbeitsplatz aus.

Einsatzgebiete und Berufsaussichten der Absolventen

Dieser Studiengang bereitet die Teilnehmer auf jede Art von selbständiger, wirtschaftlich eigenverantwortlicher Tätigkeit vor. Darunter fallen beispielsweise die Gründung eines völlig neuen Geschäfts, die Übernahme und Nachfolge in einem bereits existierenden Unternehmen, der Eintritt in eine Franchise-Struktur oder die aktive Beteiligung als Partner an einer Kanzlei, einem Büro o.ä. Der Studiengang ist speziell für Unternehmer aus kleinen und mittleren Betrieben konzipiert und legt neben den fachlichen Inhalten großen Wert auf die ganzheitliche Entwicklung der Unternehmerpersönlichkeit.

Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium

Formale Voraussetzungen: Abitur, Fachhochschulreife oder Meisterbrief bzw. Fachwirt IHK/HWK o.ä.

Partnerunternehmen: In der Regel besitzen die Studierenden ein eigenes Gewerbe, bzw. sie arbeiten bereits in einem Unternehmen, in dem sie künftig eine Unternehmerfunktion einnehmen werden (z.B. Familienbetrieb). Das Studium setzt ein konkretes unternehmerisches Arbeitsumfeld voraus, so dass die Studieninhalte sofort in die Praxis umgesetzt werden können.

Berufserfahrung: Studierende im UN sollten mindestens erste berufspraktische Erfahrungen mitbringen und die Produkte und Prozesse ihres jeweiligen Arbeitsumfeldes gut kennen.

Theoriephasen an der Hochschule

Die Theoriephasen sind beim klassischen Präsenzstudiengang auf Freitag und Samstag konzentriert, beim Online-Präsenzstudiengang auf jeweils dreistündige Online-Vorlesungen an vier Wochentagen. Hier werden zwei Qualifikationsziele verfolgt:

- 1) Fähigkeit zur professionellen Führung eines Klein- oder Mittelbetriebes – umgesetzt in den Fächern „Betriebswirtschaftliche Unternehmensführung“, „Strategie, Markt und Kommunikation“ sowie „Organisation, Führung und Personal“.
- 2) Fähigkeit zur unternehmerischen Innovationsleistung, d.h. zur Schöpfung völlig neuer, kreativer und wirtschaftlich tragfähiger Ideen, Konzepte, Produkte, Geschäftsbereiche und Unternehmen – umgesetzt im Fach „Angewandtes Unternehmertum“.

In der Lehre liegt der Schwerpunkt auf dem Einsatz von innovativen Lehr- und Lernformen. Anstelle des traditionellen Frontalunterrichts tritt interaktive Didaktik in Form von Case Studies, Gruppenarbeiten, Simulationen und Planspielen, Workshops, Seminaren, Diskussionsrunden u.ä. Das Learning-Management-System „Moodle“ wird flächendeckend zur Bereitstellung von Unterlagen, Skripten und Arbeitsmitteln genutzt, ein (fast) papierloses Studium ist möglich.

Die Theorie- und Praxisphasen im wöchentlichen Wechsel sind eng aufeinander bezogen: alle Studieninhalte werden in Form von Praxisprojekten im eigenen Unternehmen umgesetzt, die Resultate und Erfahrungen daraus fließen wiederum in den Unterricht mit ein. So entwickelt sich ein dynamischer und individueller Lernprozess anhand realer Problemstellungen und Lösungen, aus dem sowohl das Unternehmen als auch der Studierende ihren Nutzen ziehen.

Praxisphasen im Partnerunternehmen

Die Zeitstruktur des Studiums ermöglicht es, parallel eine verantwortliche Funktion im Unternehmen als Inhaber, Geschäftsführer oder Abteilungsleiter weiter auszuüben. Die Praxisphasen erstrecken sich beim klassischen Präsenzstudiengang auf Montag bis Donnerstag der Woche und sind beim Online-Präsenzstudiengang in der Zeit von Montag bis Freitag verteilt, so dass der überwiegende Teil der normalen Anwesenheitszeit im Unternehmen gewährleistet ist. In den Praxisphasen werden – neben dem üblichen operativen Geschäft – betriebliche Projekte zur Umsetzung der Lehrinhalte in die Realität bearbeitet.